



GEMEINDE HAUSEN AM ALBIS

Gemeinderatskanzlei

Zugerstr. 10 8915 Hausen am Albis
Telefon 044 764 80 23
Telefax 044 764 80 29
E-Mail christoph.rohner@hausen.ch
Homepage www.hausen.ch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Hausen am Albis

(Sitzungen vom 18. August, 1. September, 15. September und 24. September 2020)

Gemeinderat Hausen setzt sich für Fussgängerstreifen ein

An der Gemeindeversammlung vom 16. September 2020 stellte der Gemeinderat Hausen anhand von zahlreichen Voten fest, dass seitens der Bevölkerung ein grosses Interesse an der Wiederanbringung der entfernten Fussgängerstreifen an der Rifferswilerstrasse besteht. An seiner jüngsten Sitzung entschied er, deswegen nochmals beim Kanton vorstellig zu werden.

Mit der Fertigstellung des kantonalen Strassensanierungsprojektes im Dorfzentrum von Hausen in diesem Sommer sind auch verschiedene Fussgängerstreifen aufgehoben worden. Obwohl der Gemeinderat die Argumentation des Kantons zur Entfernung der Fussgängerstreifen nachvollziehen kann, stellte er nach reger Diskussion an der letzten Gemeindeversammlung in Aussicht, hierzu noch weitere Meinungen einzuholen und anschliessend darüber zu beraten, ob wegen der neuen Fussgängersituation ein Vorstoss beim Kanton angezeigt sei. In seinen weitergehenden Abklärungen stellte der Gemeinderat fest, dass mit dem nun umgesetzten Projekt die Sicherheit zwar möglicherweise insgesamt verbessert worden ist, der Komfort und das subjektive Sicherheitsgefühl von bestimmten Personengruppen durch die Anpassungen aber gelitten haben. Der Gemeinderat möchte daher keine weitere Angewöhnungszeit abwarten, sondern demnächst das Gespräch mit dem Kanton suchen, ob nicht wenigstens ein Teil der entfernten Fussgängerstreifen wieder zurückgebracht werden könnten. Die Bürger werden sobald wie möglich vom Gemeinderat über die Resultate dieser Gespräche informiert.

Budget 2021

An seiner Sitzung vom 29. September 2020 hat der Gemeinderat Hausen das Budget 2021 bei einem Gesamtaufwand von 21.2 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 399'900 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Das gegenüber dem Vorjahresbudget um fast eine halbe Million Franken tiefer prognostizierte Erfolgsrechnungsergebnis ist vor allem ertragssei-

tig bedingt. Infolge des noch nicht absehbaren Ausmasses aus der COVID-19-Situation wurden die Steuererträge mit einem vom Gemeindeamt empfohlenen Steuerrückgang von 6.5% budgetiert. Es wird jedoch angenommen, dass die Gemeinde Hausen von der Corona-Krise weniger stark getroffen wurde als andere Gemeinden. Der Aufwand konnte im Vergleich zum Vorjahresbudget um gut Fr. 400'000 verringert werden. Namentlich halten sich gewisse Mehraufwendungen im Bereich der Bildung und die prognostizierten Minderaufwendungen in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit ungefähr die Waage. Die Investitionstätigkeit im Verwaltungsvermögen wird mit Fr. 9'910'000 um gut 50% erhöht. Diese betrifft zu einem grossen Teil den Gebührenhaushalt (Wasser/Abwasser). Der am 2. Dezember 2020 anstehenden Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget 2021 zu genehmigen und den Steuerfuss unverändert auf 90 % festzusetzen. An derselben Gemeindeversammlung soll der Stimmbürger über die Ausführung eines der budgetierten Investitionsprojekte befinden können: Für den Ersatz der Trinkwasserleitung von Ebertswil bis in die Wesenmatt inklusive Bau eines Ringschlusses in der Kappelerstrasse zur Verbesserung der Versorgungssicherheit wird ein Baukredit von Fr. 1'497'000 beantragt.

Terminverschiebung Ersatzneubau Camping Türlen

Für den Ersatzneubau des Camping-Betriebsgebäudes am Türlensee wurde an der Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020 ein Baukredit genehmigt. Die ursprüngliche Zielsetzung einer Inbetriebnahme im Frühling 2021 setzte voraus, dass das knappe Zeitfenster in der kommenden Wintersaison optimal für die Bauarbeiten genutzt werden kann. Der Bauplan wurde deshalb so gestrafft, dass kaum mehr Zeitreserven vorhanden waren. Es war damit schon früh klar, dass im Falle von Verzögerungen die Verschiebung der Bauphase um ein ganzes Jahr droht. Dieses Risiko hat sich nun leider verwirklicht: Eine falsche Kapazitätsberechnung im Haustechnikbereich durch ein externes Planungsbüro zog mehrere Folgeanpassungen nach sich und stellte nochmals grundlegende Aspekte der Gesamtplanung in Frage. Möglicherweise muss aufgrund einer Folgeanpassung auch noch eine zusätzliche Bewilligung beim Kanton eingeholt werden. Der Gemeinderat hat deshalb an seiner letzten Sitzung beschlossen, auf sicher zu gehen und den Baustart um ein ganzes Jahr zu verschieben. Mit einer Verschiebung bloss um ein paar Wochen wäre nicht gewährleistet gewesen, dass der Camping-Betrieb noch in der ersten Hälfte des Jahres 2021 aufgenommen werden kann, was zu einem erheblichen Betriebsausfall des Pächters geführt hätte. Die Camping Saison 2021 findet deshalb nochmals rund um das bisherige Camping-Betriebsgebäude statt. Die Einweihung des neuen Gebäudes ist nun im Frühling 2022 vorgesehen.

Badeanstalt-Verschönerung weiterhin auf Kurs

Nicht von der Verschiebung betroffen sind die Erneuerungs- und Verschönerungsarbeiten im Strandbad Türlensee. Der Gemeinderat hat für die geplanten Instandstellungsarbeiten einen aus der ZKB-Jubiläumsdividende finanzierten Kredit von Fr. 78'600.– gesprochen. Mit diesem Geld

sollen die Duschen, die Sitzbänke und die Vorrichtung für die Rettungsringe erneuert, die WC-Anlage erweitert, die Liegewiese instand gestellt sowie der Nichtschwimmerbereich saniert werden. Ein zusätzlicher Treppentritt sowie ein zweiter Handlauf beim SeeEinstieg wurden bereits erstellt. Sämtliche Arbeiten sollen bis zur Eröffnung der nächsten Badesaison erfolgen. Der Rest der Jubiläumsdividende im Umfang von Fr. 30'000.– soll in die Aufwertung des Spielplatzes Rosrain investiert werden. Hierfür wurde durch die Kinder- und Jugendkommission eine Umfrage im Quartier Rosrain durchgeführt. Dabei ist eine Wunschliste für neue Spielplatzinfrastruktur entstanden. Der Gemeinderat hat diese Wunschliste geprüft und auf eine sinnvolle Auswahl reduziert, welche im vorhandenen Kostenrahmen umsetzbar ist. Im Wesentlichen soll nun ein neuer, erweiterter Spielturm montiert und die Unterlage sowie umliegenden Wege erneuert werden. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass damit die angestrebte Verschönerung und Optimierung gelingen wird.



Bildunterschrift: Der Gemeinderat Hausen begutachtet das neue, an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2019 bewilligte Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Oberamt (Aufnahme vom 29. September 2020).

Hausen am Albis, 9. Oktober 2020

Gemeinderatskanzlei Hausen am Albis

Christoph Rohner, Gemeindeschreiber